



KOROPOX



Stand 08/2020

Imprägnierung - Oberflächenvergütung auf Epoxidharzbasis

BESCHREIBUNG

KOROPOX ist eine zweikomponentige, wasseremulgierbare, transparente Imprägnierung auf Epoxidharzbasis (Konzentrat) zur Verbesserung von Oberflächen mineralischer Untergründe. Das Eindringen von Flüssigkeiten und sonstigem Schmutz wird verringert. Die Flächen sind leichter zu reinigen und erhalten zunehmend mehr Glanz. Die Oberfläche bleibt diffusionsoffen.

ANWENDUNG

KOROPOX wird für die Imprägnierung von Beton- oder Estrichflächen sowie für mineralische, zementgebundene Industrieböden, in Lager- und Produktionsräumen, Kühlräumen usw. verwendet. KOROPOX ist speziell auch für die Imprägnierung von KORODUR und NEODUR Industrieböden geeignet.

EIGENSCHAFTEN

- verbesserte Oberflächeneigenschaften
- erhöhte Dichtigkeit
- wasserabweisende Wirkung
- verbesserte Oberflächenhärte und Chemikalienbeständigkeit
- weniger Staubanfall
- verbesserte Reinigungsfähigkeit (schmutzabweisend)
- wasserverdünnbar
- niedrige Viskosität

TECHNISCHE DATEN

Form	flüssig	
Farbe	transparent	
Dichte	1,0 g/cm ³	
pH-Wert	ca. 11 (alkalisch)	
Luft- und Untergrundtemperatur Die Temperatur des jeweiligen Untergrundes muss mind. 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen	10 °C - 35 °C	
Relative Luftfeuchte	bei 10 °C max. 70 %, bei 30 °C max. 75 %	
Mischungsverhältnis	Komponente A : Komponente B: 1:2 Anschl. Konzentrat : Leitungswasser: 1:1	
Verarbeitungszeiten	bei 10 °C ca. 90 Minuten bei 20 °C ca. 45 Minuten bei 30 °C ca. 30 Minuten	
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	bei 10 °C mind. 18 Std., max. 48 Std. bei 20 °C mind. 12 Std., max. 48 Std. bei 30 °C mind. 16 Std., max. 46 Std.	
Belastung	begehrbar	volle Belastung
	bei 10 °C nach 18 Std.	nach 10 Tagen
	bei 20 °C nach 12 Std.	nach 6 Std.
	bei 30 °C nach 7 Tagen	nach 5 Tagen
Materialverbrauch je nach Saugfähigkeit des Untergrundes	1. Arbeitsgang	100 - 200 g/m ² KOROPOX: A+B +Wasser (d. h. 50 - 100 g/m ² Konzentrat A+B zzgl. gleiche Menge Wasser)
	2. Arbeitsgang	50 - 150 g/m ² KOROPOX: A+B +Wasser (d. h. 25 - 75 g/m ² Konzentrat A+B zzgl. gleiche Menge Wasser)

VERARBEITUNG

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, fest, sauber, saugfähig und frei von Öl, Fett und sonstigen als Trennmittel wirkenden Verunreinigungen sein. Falls erforderlich ist eine geeignete Untergrundvorbereitung vorzunehmen. Extrem glatte und geschlossensporige Oberflächen müssen vorher mechanisch aufgeraut werden.

Mischen

Komponenten A (Harz) + B (Härter) im abgestimmten, gelieferten Mischungsverhältnis mit einem langsam laufenden Elektorrührer (Quirl) so lange mischen, bis die Mischung homogen ist. Hierzu wird die Komponente B restlos in die Komponente A entleert. Die homogene milchig weiße Mischung wird unter Rühren mit Leitungswasser (1:1) verdünnt und nochmals gemischt, bis die Mischung homogen ist. Mischungsverhältnis: Komponente A : Komponente B (= 1:2) anschließend Konzentrat A+B : Leitungswasser (= 1:1).

Verarbeitung

Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrundes zu erreichen, sollte der erste Arbeitsgang grundsätzlich im Streichverfahren oder durch Fluten appliziert werden. Es ist darauf zu achten, dass dem Material genügend Zeit bleibt in den Untergrund einzudringen. Anschließend wird der Überschuss mit der Nylonrolle abgenommen. Nach jeweiliger Aushärtung können bedarfsweise zur Intensivierung weitere Arbeitsgänge mit Nylonrollen auf den jeweiligen Untergrund aufgerollt werden. Hierbei muss die Rolle kräftig angedrückt werden. Bei der Verarbeitung von wasseremulgierten Epoxidharzen ist zu beachten, dass während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung, d. h. mehrfachen Luftwechsel, gesorgt ist. Andernfalls sind Reaktions- und Durchtrochnungsstörungen zu erwarten. Dies hat zur Folge, dass die Oberfläche einen unterschiedlichen Glanz- und Härtegrad aufweist. Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen.

Um die jeweiligen, unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten zu erfassen, wird das Anlegen einer Musterfläche empfohlen.

LIEFERFORM

12 kg Doppelgebinde

LAGERUNG

Trocken und nicht unter 10 °C im verschlossenen Originalgebinde lagern. Haltbarkeitsdauer ca. 12 Monate.

HINWEIS Komponente A + B - Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. KOROPOX kann Augenschäden, Hautreizungen oder allergische Hautreaktionen verursachen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Arbeitskleidung und Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen sofort 10 - 15 Minuten mit viel Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Hinweise auf den Gebinden beachten. Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1 907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.korodur.de